

St. Petrus Claver-Sodalität
Filiale Breslau,
Hirschstraße 33.

Breslau, den 6 VIII. 1919

Euer Hochwürden!

Ermutigt durch die wohlwollende Aufnahme unserer Bitte anlässlich der Dreikönigspredigt und des erfreulichen Erfolges dieser Veranstaltung erlauben wir uns nun im Interesse einer dauernden Verbreitung des Missionsgedankens ehrfurchtsvollst zu ersuchen, daß der Claver-Sodalität gestattet werde, jeweils an einem Monats-Sonntage das Monatsblatt „KATHOLISCHE MISSIONS-PROPAGANDA“ an der Kirchtüre gegen ein kleines Almosen von 5 Pfennigen zu verteilen.

Falls Ew. Hochwürden unserer ergebenen Bitte zu entsprechen in der Lage sind, so ersuchen wir höflichst um Unterzeichnung beiliegenden Erlaubnisscheines und möglichst baldiger Rücksendung desselben an unsere Adresse. Auch wären wir sehr dankbar, wenn Ew. Hochwürden für die monatliche Verteilung der „Missions-Propaganda“ uns zwei verlässliche Personen angeben könnten. Wir würden dann jeden Monat (wenn Ew. Hochwürden es erlauben) die „Missions-Propaganda“ ins Pfarrhaus senden.

Einer gütigen Gewährung unserer Bitte entgegensehend und um eingehende Antwort höflichst ersuchend,

zeichnet ehrfurchtsvoll i. H.

6 XI 17 — 500
Z.-5.
L. IX.

St. Petrus Claver-Sodalität
für die afrikanischen Missionen
Breslau, Hirschstraße 33.

